

# Sportanlage St. Jakob Basel

Entwicklung zum  
grössten  
Sportzentrum der  
Schweiz

Jeannine Borer,  
Leiterin Planung Sportamt BS



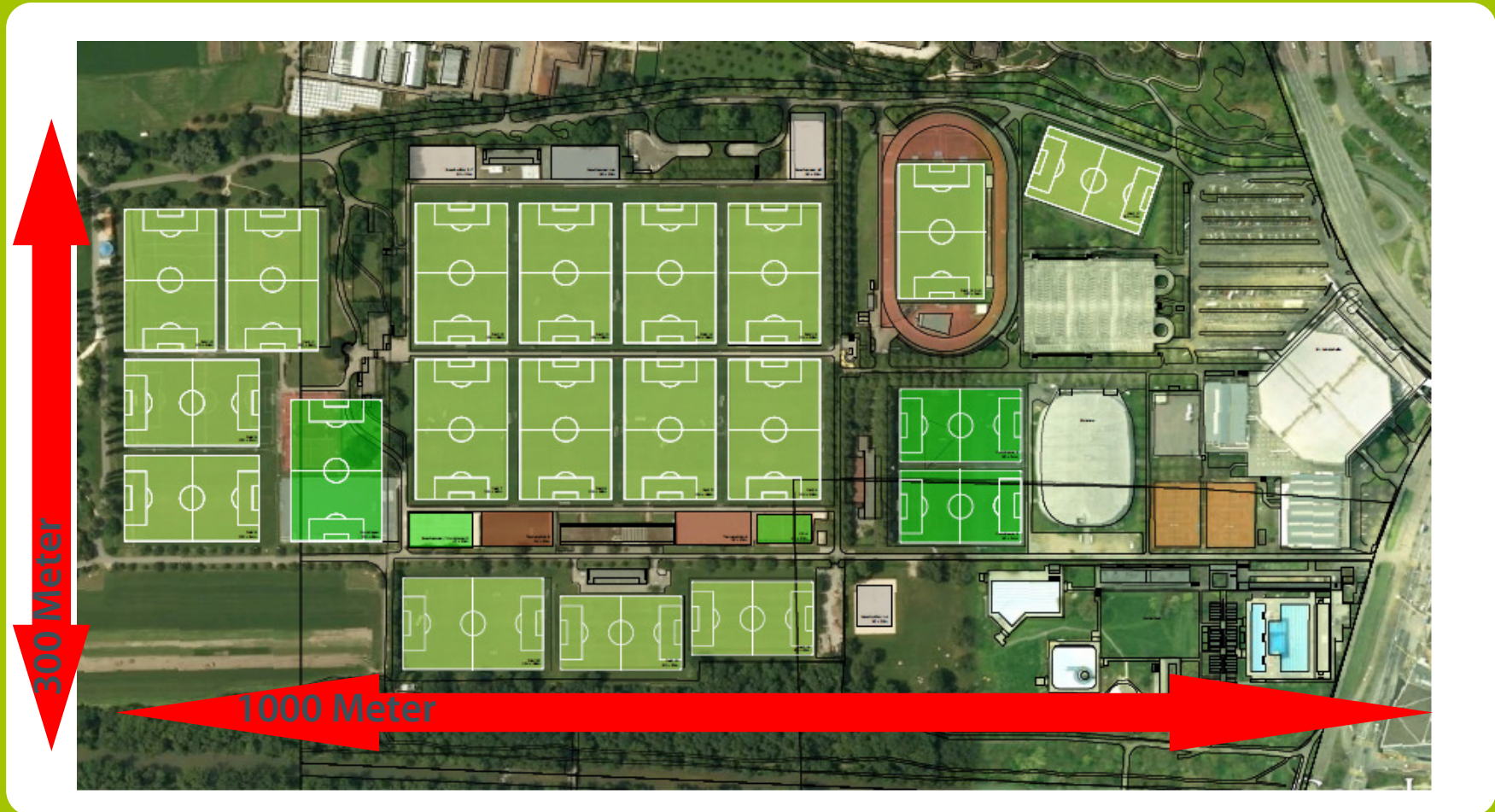
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT**



# Willkommen in Basel.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 2

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Willkommen in Basel.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 3

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Willkommen in Basel.

## Textausschnitt aus einem Ratschlag von 1937

Die Stadt Basel hat auf ihrem Gebiet keine große Ausdehnungsmöglichkeit mehr. In einigen Jahren werden auch die heute noch als Landreserve dienenden Sportplätze für die Bebauung zurückgefordert werden. Der Rankhof wird kaum erhalten werden können. Aus diesen Ueberlegungen heraus erhielt ja auch die Schaffung der Sportplatzanlage St. Jakob ihren starken Auftrieb. Den Uebungsplätzen muß auch ein Kampfstadion angefügt werden; den unproduktiven Anlagen auch produktive. Als solche sind zu nennen: das Kampfstadion und die Tennisanlage. In der bisherigen Ausführung bliebe die Sportplatzanlage ein Torso. Ihr Ausbau soll dem Bedürfnis entsprechend erfolgen. Die Stadt Basel aber sollte eine vorbildliche Anlage erhalten. Daß eine solche Anlage nicht wirtschaftlich sein kann, liegt auf der Hand. Wir haben uns in dem gleichzeitig herausgegebenen Bericht No. 3635 zum Postulat N. Bischoff hierüber eingehender ausgesprochen.

Ausschnitt aus Ratschlag 3636 vom Juni 1937





# Willkommen in Basel.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 5

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

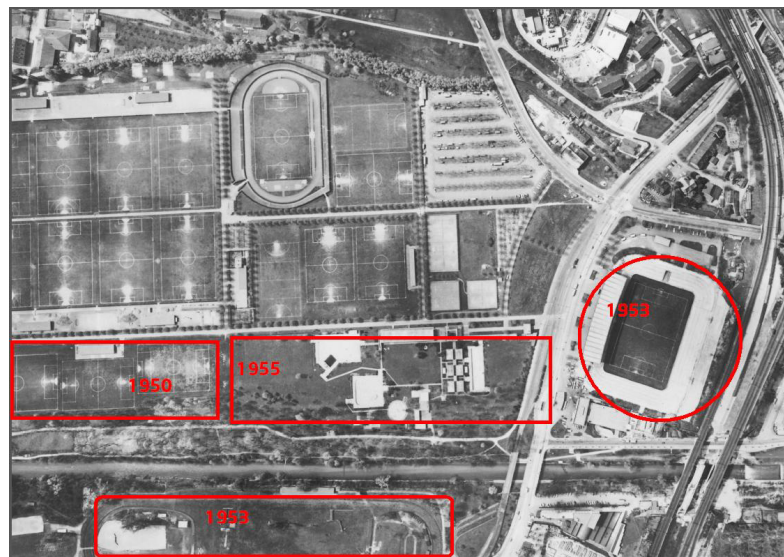
# Fünf Entwicklungsschritte.

## Ab 1930

1930er Jahre: Entstehung



1950er Jahre: Erweiterung I



# Fünf Entwicklungsschritte.

## Ab 1930

1970er Jahre: St. Jakobhalle (SJH)



1980er Jahre: Erweiterung II

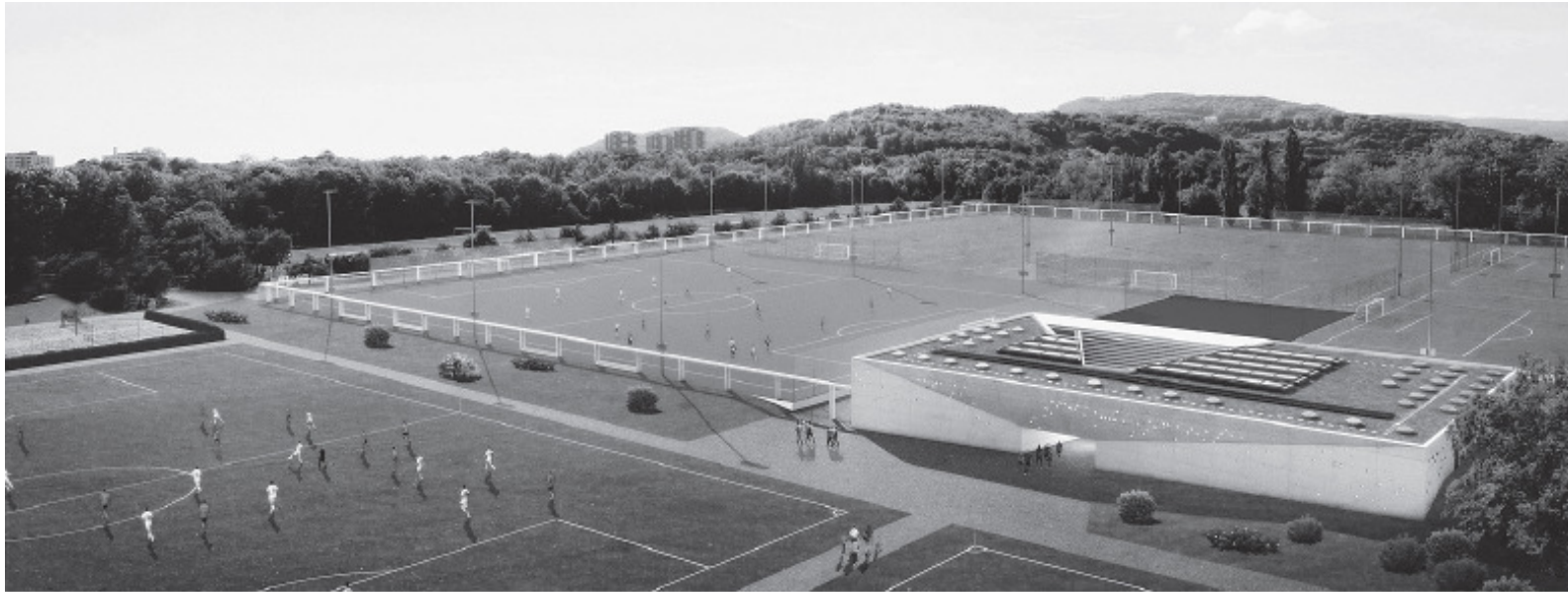




# Fünf Entwicklungsschritte.

Ab 1930

## 2000 - 2018: Die Anlage der Zukunft



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 8

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Die grüne Wiese.

1930

- 7 Fussballvereine
- 1300 aktive Mitglieder
- 2 Spielwiesen



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

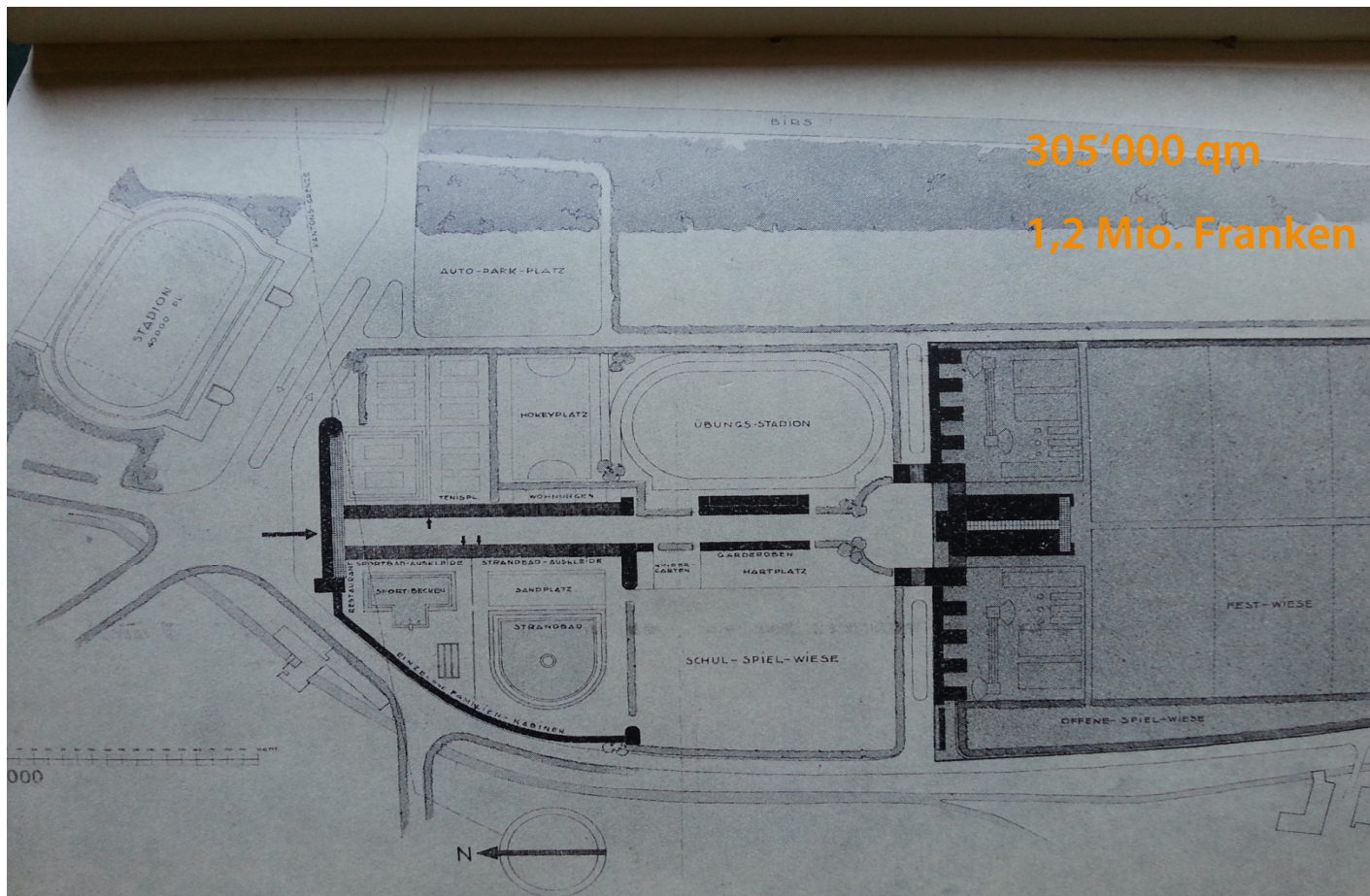
Jugend, Familie und Sport

Seite 9

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Landerwerb.

Um 1930



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 10

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Kosten für die Erstellung 1930 - 1935

— 11 —

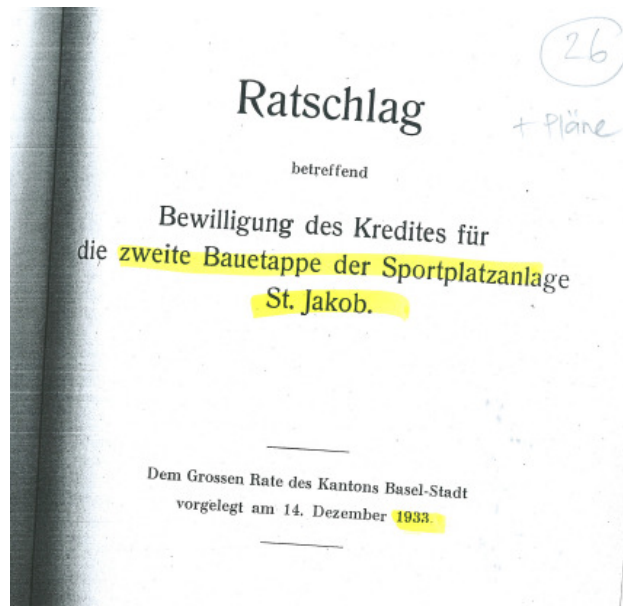
	Uebertrag	Fr. 4,633,500.—
V. Kampfstadion für 40,000 Zuschauer (Tiefbauarbeiten, Planie, Aschenbahn)	Fr. 200,000.—	
Einseitige, komplett ausgebaute Tribüne mit 5000 Sitzplätzen	<u>Fr. 500,000.—</u>	Fr. 700,000.—
VI. Allgemeine Auf- schließung (Wege, Leitungen, Einzäun- ung)		<u>Fr. 400,000.—</u>
Gesamtkosten für den vollständigen Ausbau zirka		<u>Fr. 5,733,500.—</u>

Es ist geplant, die allgemeine Aufschließung (VI)  
zugleich mit der II. Baueinführung zur Ausführung zu

- 1 Leichtathletik Stadion
- 8 Sportfelder
- 1 Schulsportwiese
- Garderobengebäude
- Aufseherhaus
- Kiosk
- **KEINE SPORTHALLE!**



## 1930-1935



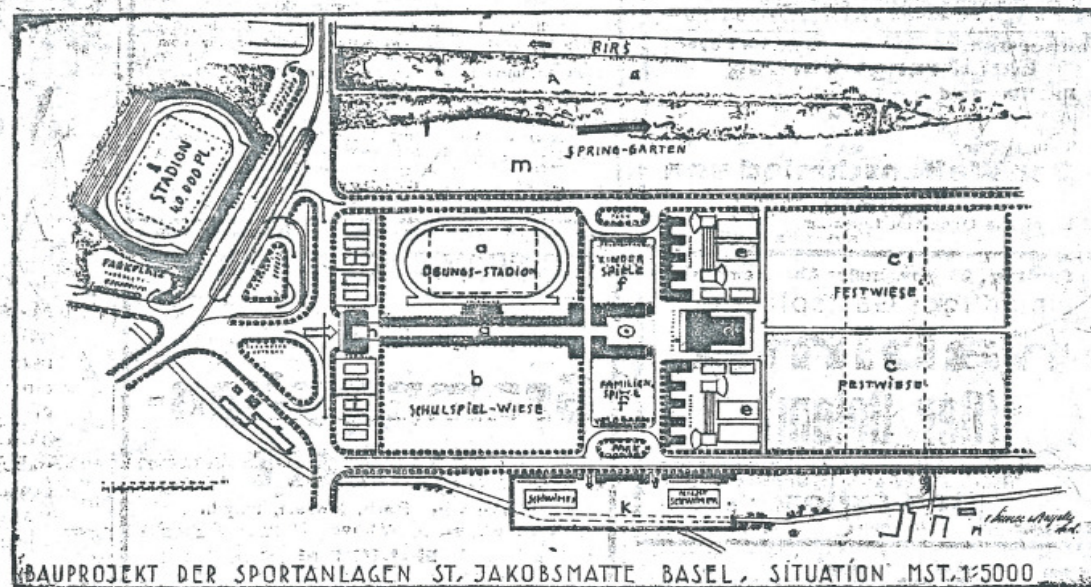
— 13 —

steht ein Bundesbeitrag in Aussicht. Im Hinblick auf die Gesamtkosten sei beigefügt, dass wir uns entschlossen haben, auf den Bau einer eigentlichen Sporthalle auf dem Stadion zu verzichten. Eine solche gehört zweifellos näher ins Stadtzentrum, soll sie ausgiebig benützt werden. Vielleicht lässt sich bei Bedarf eine der Mustermessehallen dafür herrichten und verwenden. Dagegen wurde vorgesehen, eine Turnhalle auf dem Sportplatzareal zu erstellen, die bei ungünstiger Witterung die Durchführung von Kursen und Uebungen sicherstellen kann. Nur wenn Gewähr dafür besteht, dass keine Unterbrechung im Kursbetrieb stattfinden muss, wird es auch möglich sein, den Universitätssport auf St. Jakob anzusiedeln.



# 1930 – 1935

## Basel erhält die größte Sportanlage der Schweiz.



fj. Nachdem die regierungsrätliche Dreierkommission, bestehend aus Dr. Aemmer, Dr. Hauser und Dr. Miescher in Verbindung mit dem bekannten Sportsmann und Architekt Beyeler (Bern) den Plan und andere Studien soweit gebracht hatten, dass das

zelne Felder einer Schonzeit übergeben zu können Zwischen die unter a, b und c genannten Felder kommt die grosse Sporthalle (d) zu stehen; die mit ihren Ausmassen von 30 u. 60 m und der Möglichkeit Tribünen im Innern errichten zu können, die Gelegen-



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 13

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Grundsatzentscheid.

1930 – 1935

Trennung von Fussball und Leichtathletik.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 14

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

1930 - 1935

Ausschnitt aus dem Ratschlag von 1933:

*«Stadien, die für Fussball und Leichtathletik gleichzeitig dienen, haben empfindliche Nachteile. Zu gross ist der Umfang der Zuschauerwälle bei entsprechend hohen Kosten, zu weit die Entfernung der Zuschauerränge und unmöglich ist die gleichzeitige Benützung des Stadions.»*



# Erweiterung I.

## 1950 - 1968



**1953:**

- 49 Sportvereine
- 18 Leichtathletikmeetings
- 645 Fussballspiele
- 62 Handballspiele
- 35 Hockeyspiele
- Tausende Schüler

→ Anlage soll vergrössert werden!



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

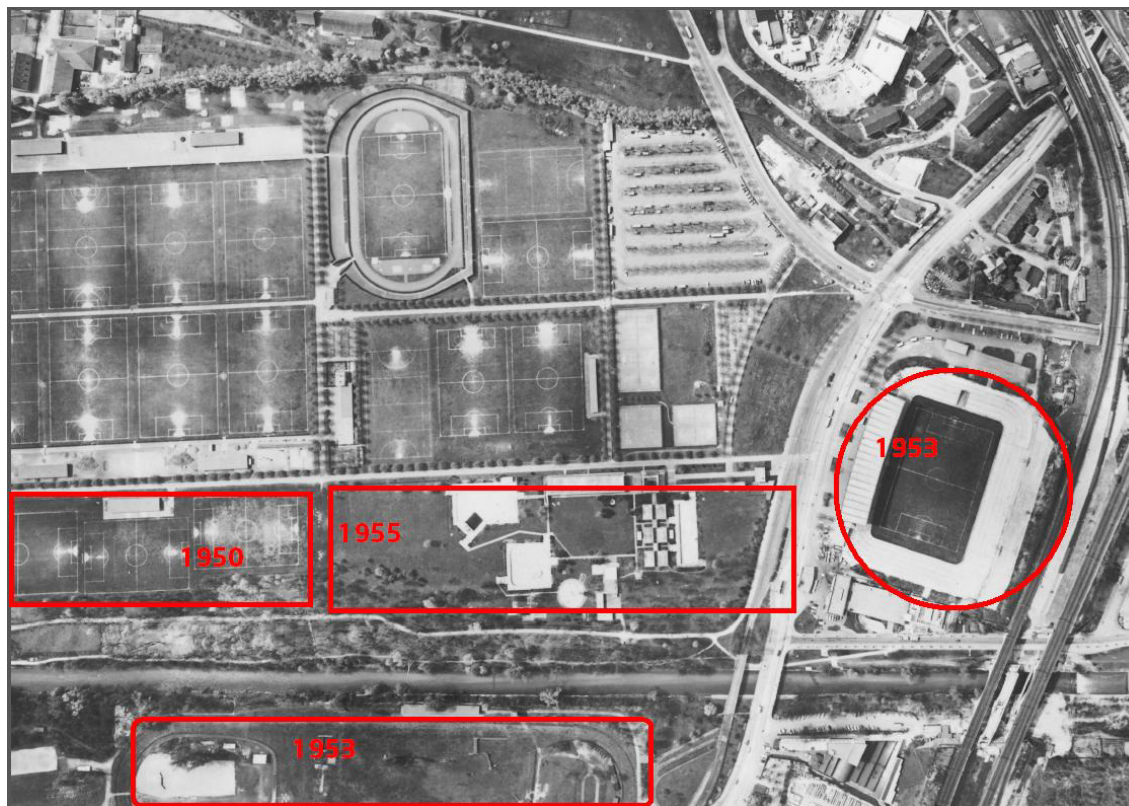
Seite 16

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

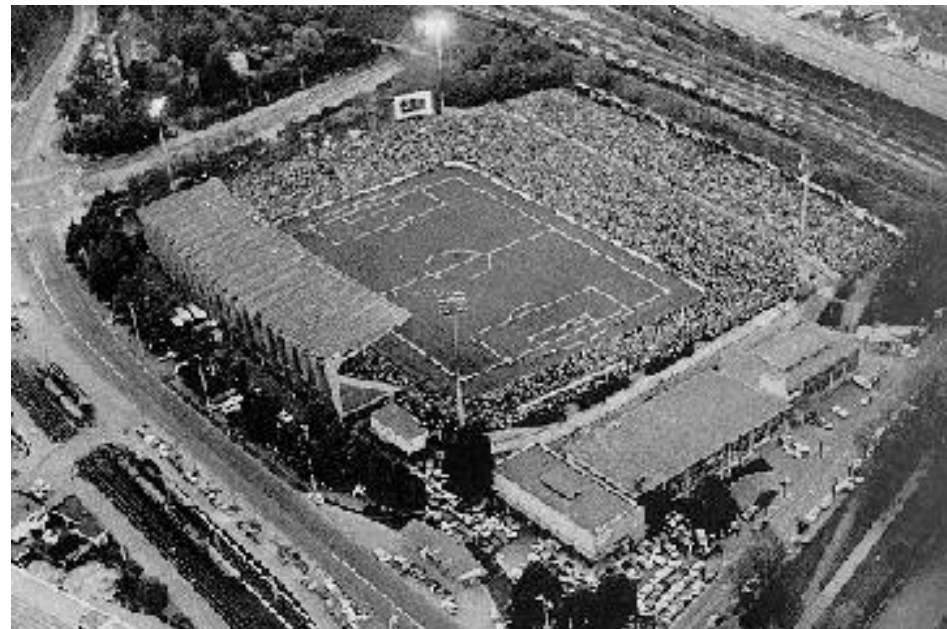


# Erweiterung.

1950 - 1968



# Fussball und Reiten. 1953



Fussballstadion – altes Joggeli



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

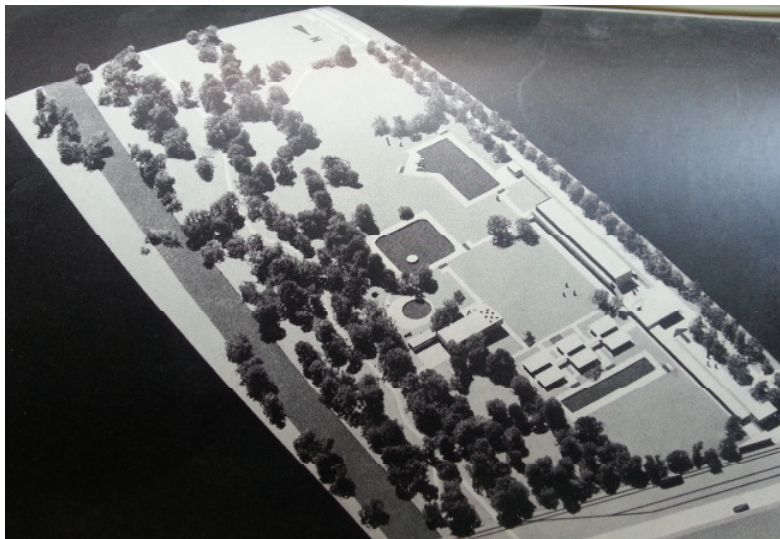
Jugend, Familie und Sport

Seite 18

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Gartenbad.

## 1955



**Gartenbad St. Jakob**



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 19

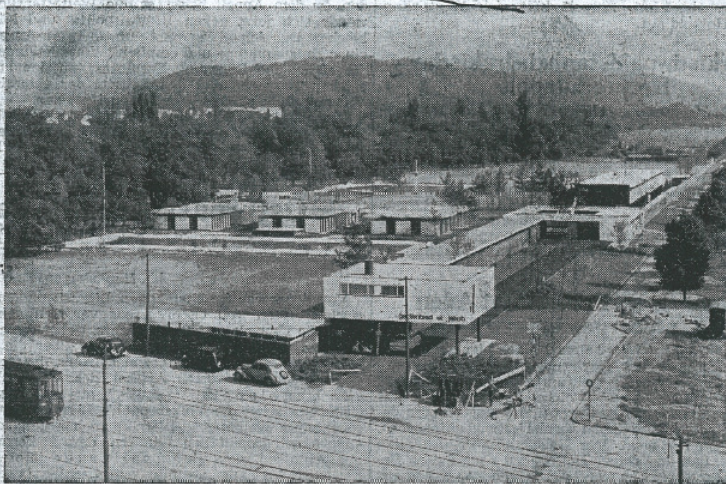
**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Gartenbad.

## 1955

### Das neue Basler Gartenbad St. Jakob vor der Eröffnung

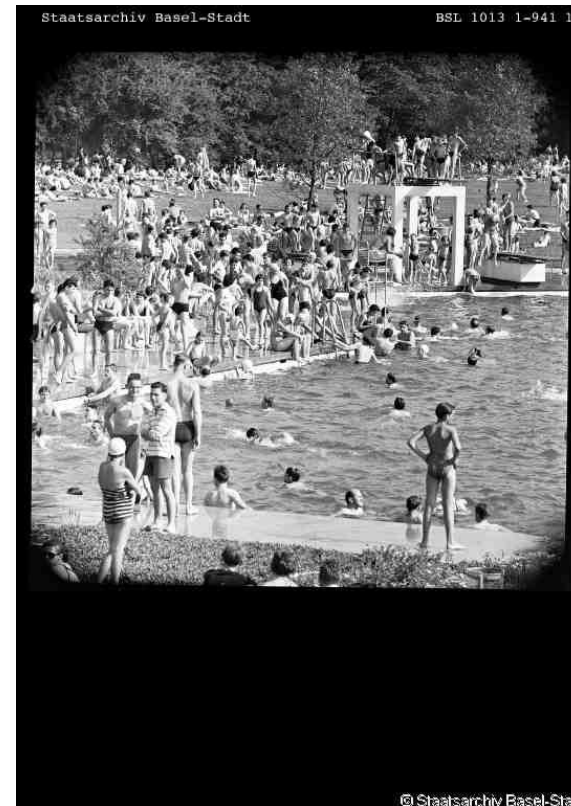


Am kommenden 8. Juli wird das Gartenbad St. Jakob im Beisein des Grossen Rates offiziell eröffnet und tags darauf, am Bündelitag, dem Betrieb übergeben. Die Bauzeit für das Bad beträgt somit genau 14 Monate.

Auf der Photographie der heute bis auf wenige Details vollendeten Anlagen erkennen wir unterhalb der Bildmitte die Abwartwohnung, daran anschliessend die Schüलगarderoben und, weiter südlich, die Eingangshalle. Dahinter befindet sich parallel zur «Grossen Allee» verlaufend, die Kästchengarderobe. Quer zu den Längsgebäuden steht in der Bildmitte der Kabinentrakt, neben dem gegen die St. Jakobsstrasse zu das Lernschwimmbassin liegt, während die übrigen Bassins in südlicher Richtung gelegen sind.

(Photo Höflinger)

### Gartenbad St. Jakob



© Staatsarchiv Basel-Stadt



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 20

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Sportbad mit 10-Meter Sprungturm. 1968



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 21

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Sportbad.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 22

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# St. Jakobshalle.

## 1956 - 1975

1956:	Politischer Vorstoss
1963:	Erster Entwurf der SJH
1967:	Kredit von Fr. 21 Mio.
	Referendum und Volksabstimmung
1970:	Umzonung und Grenzverlegung
1971:	Grundsteinlegung
1975	Eröffnung



# St. Jakobshalle.

1956 - 1975

## Ein millionenschweres Sportzentrum 1967

### Wozu?

§. Durch den Umbau der Baslerhalle zu einer Kongresshalle ist die Frage einer Mehrzwecksporthalle dringlich geworden. Erhebungen der Vertreter der Sportverbände ergaben, dass für über 5 000 aktive Sportler Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden sollten. Dies hat nun zur Folge, dass nicht nur eine einzige Halle all die verschiedenen Bedürfnisse wird erfüllen können, sondern ein eigentliches Sportzentrum mit verschiedenen Hallen nötig sein wird.

Es ergab sich der Wunsch, folgende Sportarten zu berücksichtigen: Hallenhandball, Faustball, Hallenhockey, Volleyball, Basketball, Hallenfußball, Leichtathletik, Turnen, Ringen, Schwingen und Schwerathletik (Gewichtheben), Boxen, Tennis, Tischtennis, Federball (Badminton), Judo, Fechten, Radball und Reiten, Schwimmen, Radrennen, Eissport (Eislaufen und Eishockey).

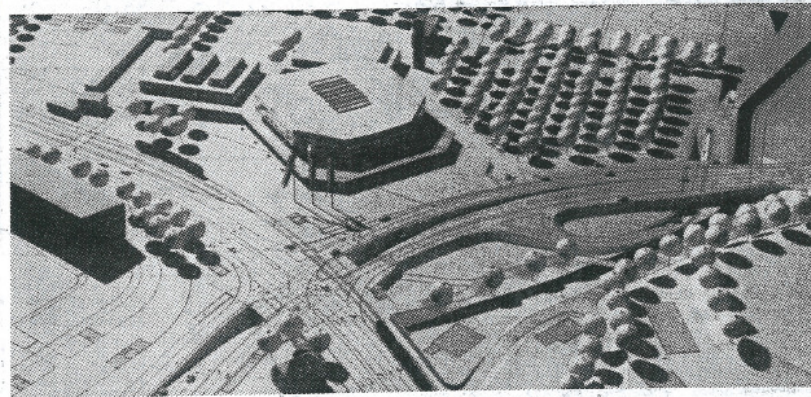
### Wo?

Die Untersuchung von verschiedenen Standortmög-

lichkeiten ergab, dass sich das Terrain im Süden der St. Jakobsstrasse, gegenüber der Tribüne des Stadions, für die Erstellung der Mehrzwecksporthalle vorzüglich eignet.

Der das Grossbasler Stadtzentrum halbkreisförmig umschliessende Grünzug der Schanzen und Gräben wird durch die Sanierung im St. Alban-Tal und der Rheinufergestaltung unter der Pfalz erweitert werden. Von diesem Grünring aus gehen strahlenförmig die sich nach aussen immer erweiternden Grünzonen bis zu den umliegenden Waldungen. Durch die Sanierung im St. Alban-Tal und den Ausbau der St. Albanteich-Promenade werden die bestehenden Grünanlagen in St. Jakob mit diesem Grünring verbunden.

Da sich die Agglomeration Basels, bedingt durch die Landesgrenzen, immer mehr in süd-süd/östlicher Richtung ausdehnt, wird dieser Radial-Grünzug an Wichtigkeit stark zunehmen. Seine intensivere Ausgestaltung als Erholungs- und Sportzentrum ist sehr erwünscht.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 24

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# St. Jakobshalle.

1956 - 1975

## Grünes Licht für die Sporthalle St. Jakob <sup>1970</sup>

Gemeindeversammlung Münchenstein erteilt mit grossem Mehr die Ausnahmegewilligung für den Bau / Antrag auf gleichzeitigen Bau von Parkplätzen abgelehnt / Gemeinderat wehrt sich gegen Vorwürfe: keine Erpressung / Grenzkorrektur mit Basel ebenfalls genehmigt

## Endlich, die Sporthalle wird realisiert <sup>1971</sup>

Grundsteinlegung zur Basler Sporthalle St. Jakob durch Regierungsrat Max Wullschleger  
Erste Etappe soll 1974 bezugsbereit sein / Einbau der Radrennbahn noch nicht entschieden

Rund um Basels Sportanlagen (Schluss\*) <sup>1982</sup>

## Die (teure?) Sporthalle St. Jakob

Vor ziemlich genau sieben Jahren ist die Sporthalle St. Jakob eröffnet worden. Dass sie noch immer als «neue Halle» bezeichnet wird, mag daran erinnern, wie schnell die Zeit vergeht. Als Veranstaltungsort von Sport und Show hat sich Basels teuerste Sportanlage bewährt.

Von Urs Hobi



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 25

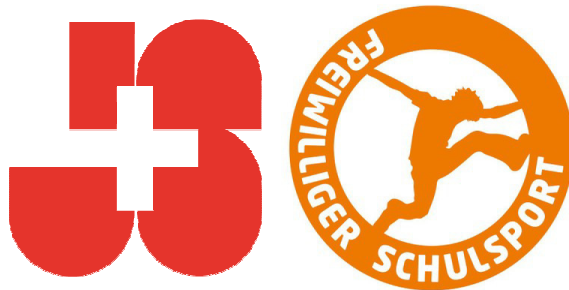
BASEL BEWEGT! SPORTAMT





# Wunsch nach Erweiterung.

1970er Jahre



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 26

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Wunsch nach Erweiterung. 1970er Jahre

CMS wollte Land nicht verkaufen -> Bauernhof



# Grün 80. 1980



## Basler Zeitung

Nr. 102 • Freitag, 2. Mai 1980

Seite 27

### Queen 80

## Queen-Besuch: Blaues Blut an grüner Schau

Im Rahmen ihres Staatsbesuches in der Schweiz hielt sich die englische Königin Elisabeth II. gestern während drei Stunden an der Grün 80 auf. Die Visite in Basel verlief genau so, wie es das minutiös ausgearbeitete Protokoll vorschrieb: Mit Ehrengästen, Gesang — und bei frühlinghaftem Wetter. Die Zuschauer aber hatten es schwer, einen Blick auf die Queen werfen zu können, denn sie wurden von der Polizei auf sehr grosse Distanz gehalten.

AdM. Drei über das G 80-Gelände heranschwebende Armeehelikopter kündeten gestern Donnerstag das Nahen des königlichen Wagenzuges an. Und pünktlich 11.09 Uhr entstieg Elisabeth II. ihrem Rolls Royce Phantom VI. Tausende von Zuschauern klatschten Beifall, als die Monarchin den G 80-Boden betrat und von Empfangschef J. Peter Christen begrüsst wurde. Die Queen trug ein schlichtes, lachsfarbenes Kleid und den dazu passenden Hut. Ihr zur Seite gingen Prinzgemahl Philip und Bundesrat Kurt Furgler, gefolgt von elf weiteren offiziellen Gästen des englischen Hofes und den Schweizer Honoratioren, die mit im Tross der Queen aus Bern eingetroffen waren.

Am St. Albanseelein hatten sich in Reih' und Glied unter den Fahnen beider Länder 18 Damen und Herren aufgestellt, die der Königin durch J. Peter Christen vorgestellt wurden. Darunter befanden sich Richard Tschan (Präsident des Verbandes Schweiz. Gärtnermeister und der G 80) und die Regierungsräte Paul Nyffeler (DL), Hansruedi Schmid und Eugen Keller (BS) mit ihren Gattinnen. Der Begrüssung folgte die Besichtigung des «Gartens der Begegnung», wo die Queen ein paar Worte mit drei Behinderten des Wohn- und Bürozentrums Reinach wechselte. Der Aufenthalt im «Garten der Begegnung» schloß sich dem persönlichen Wunsch der Königin.

Die Zuschauer hatten in dieser Phase kaum die Möglichkeit, einen Blick auf die

mit einem Transparent in Aktion, auf dem sie gegen die Anwesenheit der britischen Armee in Irland protestierten. Die überall präsente Polizei beschlagnahmte das Plakat blitzartig — die Minidemonstration hatte damit ein schnelles Ende und die herangeströmten Reporter mussten sich ihren hart erkämpften Platz vor der Villa noch einmal erobern. Die Queen erschien kurz danach wieder vor der Villa, wo der Männerchor St. Johann kräftig «Alles Leben strömt aus Dir» intonierte.

#### Drei Stunden Queen

11.09 Uhr: Die Queen trifft ein und wird vom Präsidenten der Basler Handelskammer, J. Peter Christen, begrüsst.  
11.14: Der Queen werden 18 Honoratioren und deren Gattinnen vorgestellt.  
11.24: Rundgang durch den «Garten der Begegnung» und den Sektor «Land und Wasser». Anschliessend Monorail-Fahrt zur Sommervilla Christoph Merian.  
11.54: Bewegungslinien durch Direktrice Königin Elisabeth II. und Prinz Philipp vor der Villa Merian.  
12.11: Aperitif auf der Terrasse der Villa.  
12.45: Mittagessen.  
13.35: Aufbruch der königlichen Gäste.  
14.00: Abfahrt nach Bern.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 28

**BASLER BEWEGT! SPORTAMT** 



# Erweiterung II.

1980 - 1984

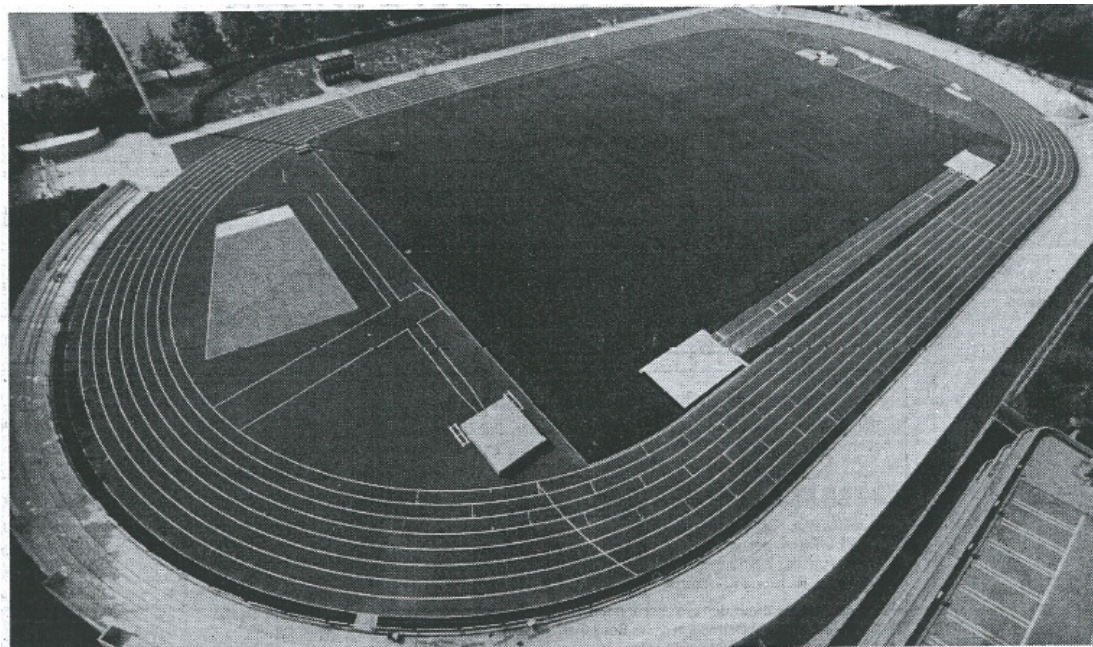


- Sanierung 7 Felder
- Neubau 4 Felder
- Kombiplatz für Leichtathletik
- Tennenplätze
- Erweiterung Kioskgebäude



# Erweiterung II.

1980 - 1984



*Das neu angelegte Leichtathletikstadion bietet 5000 Zuschauern Platz und verfügt über acht Laufbahnen.*



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

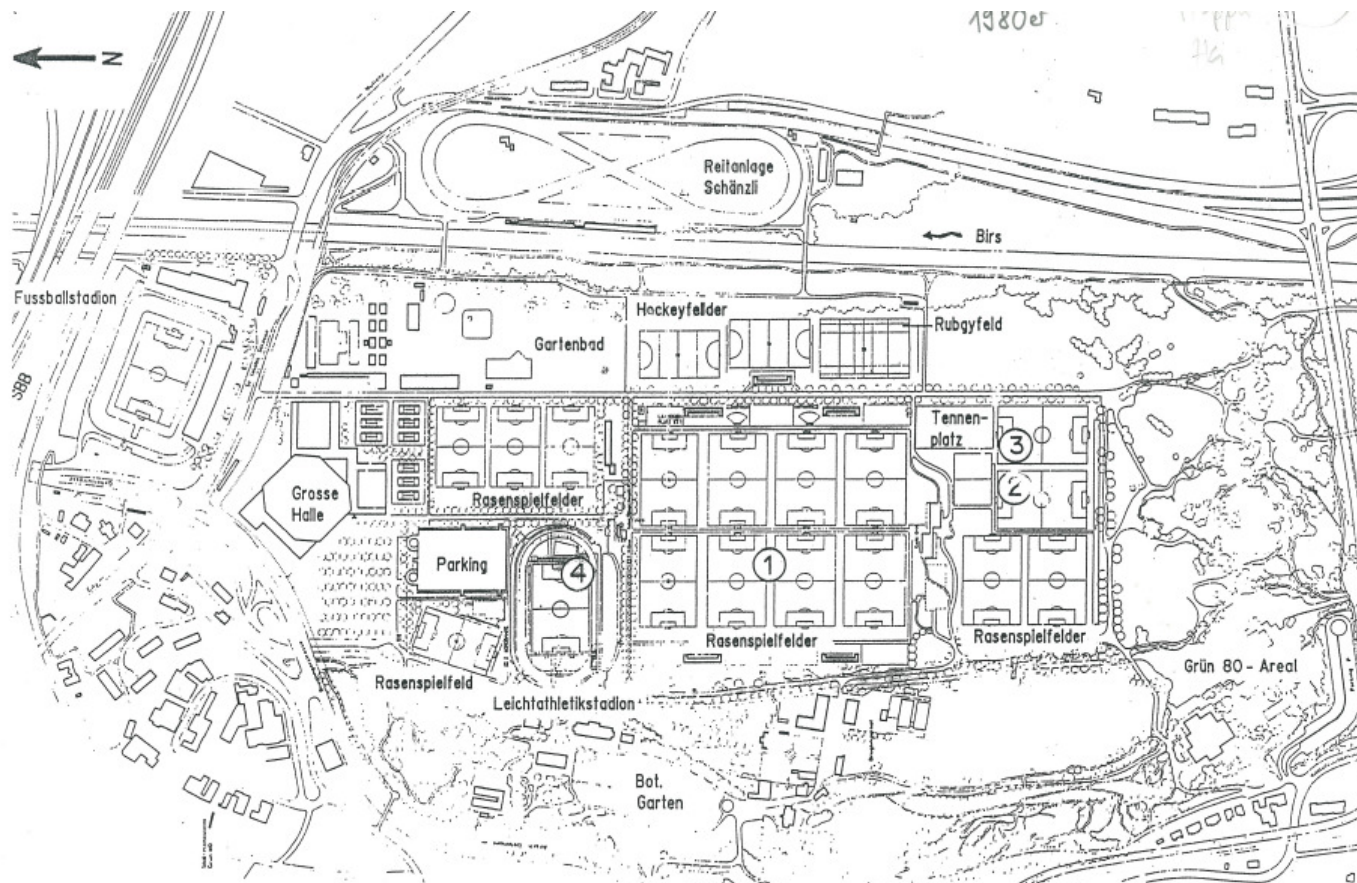
Jugend, Familie und Sport

Seite 30

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Situationsplan. 1985



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 31

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Beachvolleyball.

## 1995

### ERZIEHUNGSDEPARTEMENT

Sportamt Basel-Stadt



#### Was ist Beachvolleyball?

Beachvolleyball stammt vom klassischen Volleyball ab. Wie Beachvolleyball schon besagt, wurde es anfänglich (wettkampfmässig ca. ab 1948) an den Stränden von Kalifornien und Florida gespielt. Die Mannschaften variierten von 2 - 6 Spielern.

Bald erkannte man die Vorteile dieses Spiels:

- Man spielt draussen an der Sonne
- Keine Schürfungen und Blessuren mehr; selten Verletzungen
- Jeder Spieler muss technisch versiert sein
- Taktisch anforderungsreich

Die ersten Wettkämpfe wurden mehrheitlich 2 gegen 2 gespielt. Diese Variante setzte sich durch. Die Netzhöhe (Damen 2.24m/Herren 2.43m) und die Feldgrösse (9x9) wurden von der Halle übernommen.

Die Spieler entwickelten ganz neue Techniken und deshalb mussten neue Regeln festgelegt werden. So darf beispielsweise eine Finte (= Ballberührung ohne Schlagbewegung) nur mit geschlossener Hand gespielt werden.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 32

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT**

# St. Jakobsarena. 2002



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 33

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 34

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# EURO 08.

2008



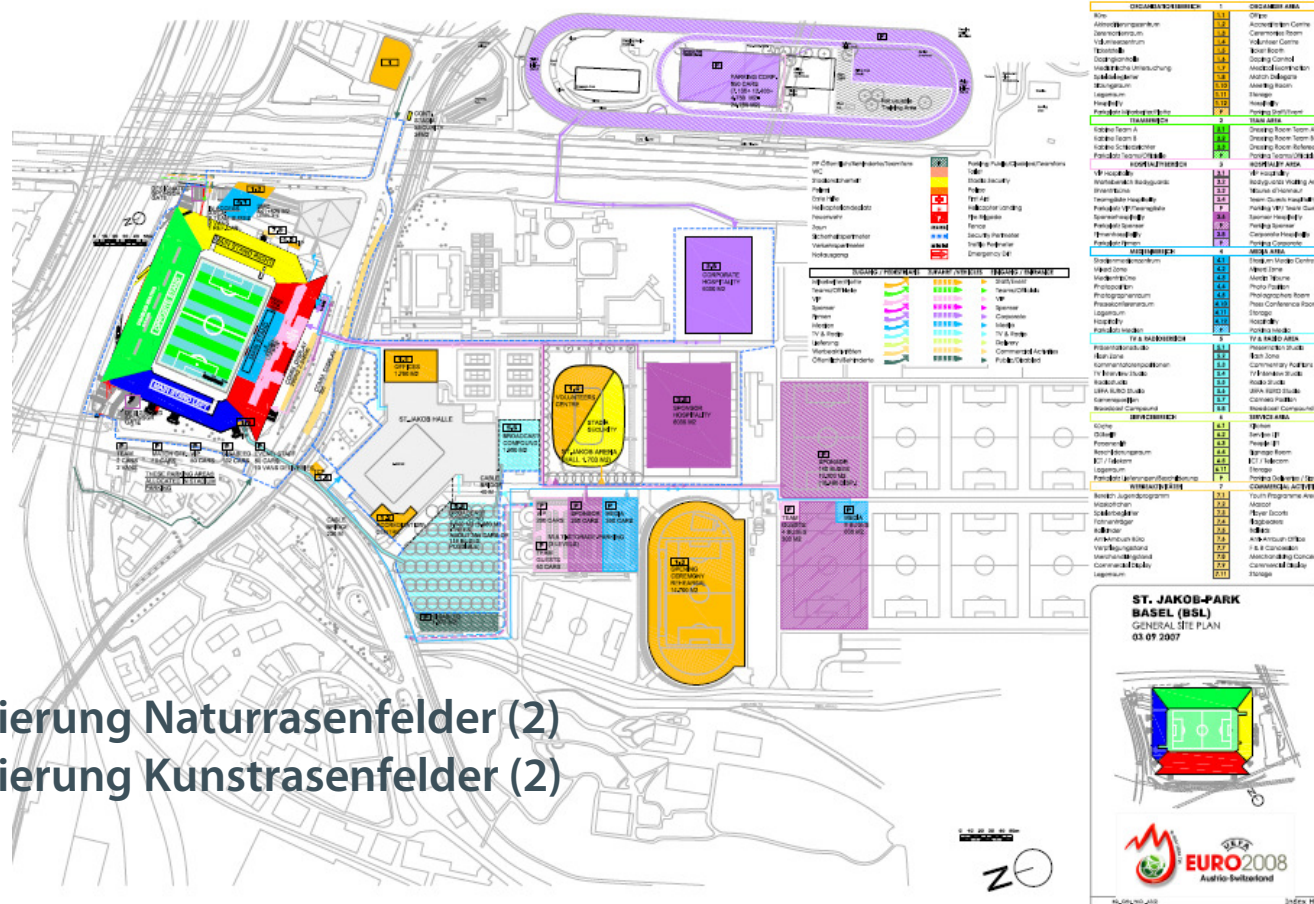
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 35

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# EURO 08. 2008



- Sanierung Naturrasenfelder (2)
- Sanierung Kunstrasenfelder (2)



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 36

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT**



# Nachwuchs-Campus FCB. 2013



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 37

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



# Nachwuchs-Campus FCB.

## 2013



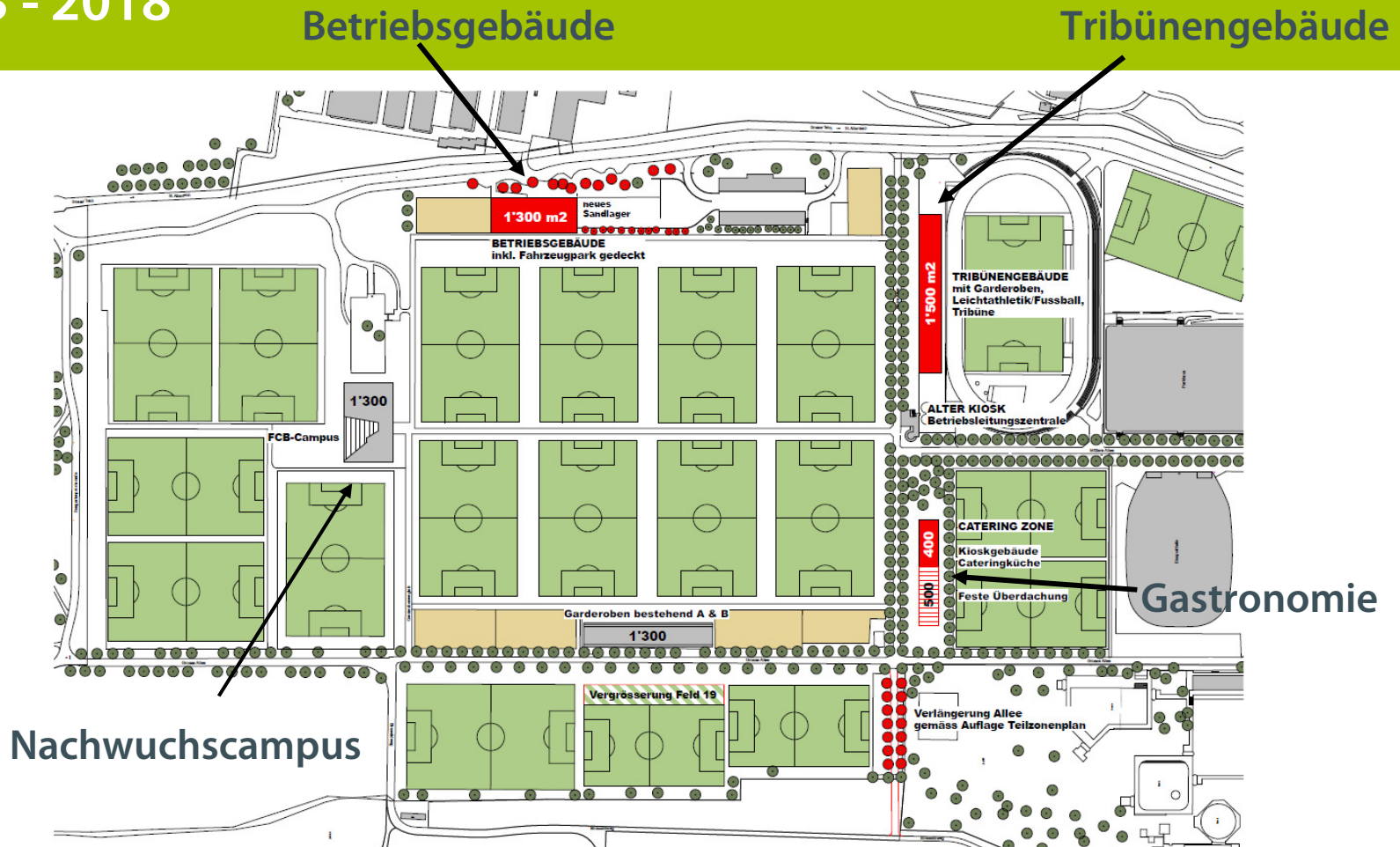
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 38

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

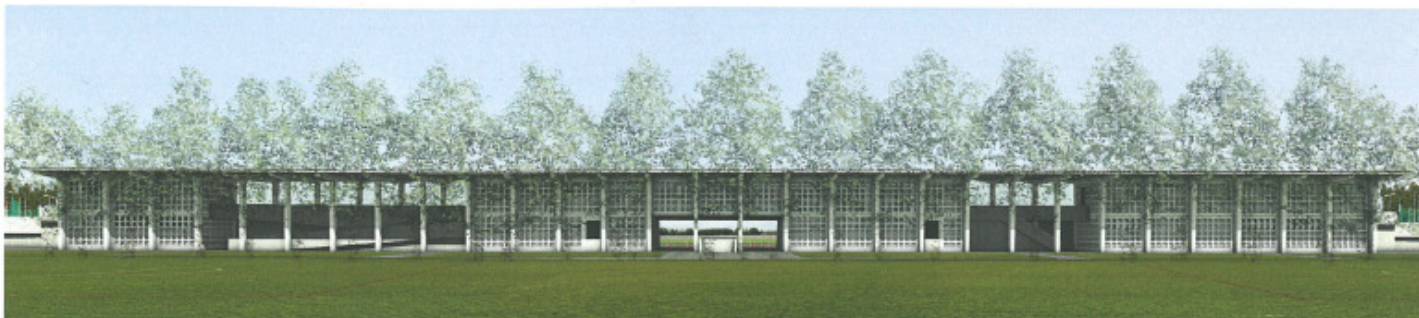
# Zukunft. 2013 - 2018





# Tribünengebäude.

2013 - 2018



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 40

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 